

Schlußbestimmungen

§32

Die Leiter der zentralen handelsleitenden Organe sind berechtigt, über die Regelung spezifischer Besonderheiten der Betriebe ihrer Handelssysteme zu entscheiden.

§33

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

1. Anordnung vom 15. Juni 1955 über die Anwendung der Rahmenstruktur- und Typenstellenpläne für die HO-Kreisbetriebe — Industriewaren und Lebensmittel — des staatlichen Einzelhandels (GBl. II S. 254)
2. Anordnung vom 5. August 1955 über das Statut der volkseigenen Einzelhandelsbetriebe HO-Wismut (GBl. II S. 286)
3. Anordnung vom 12. März 1956 über die Errichtung eines volkseigenen Versandhauses (GBl. II S. 79)
4. Anordnung Nr. 2 vom 15. März 1956 über das Statut der volkseigenen Einzelhandelsbetriebe HO-Wismut (GBl. II S. 87)
5. Anordnung vom 10. August 1956 über das Statut der volkseigenen Großhandels- und Versorgungsbetriebe — HO-Spezialhandel — (GBl. II S. 294)
6. Anordnung Nr. 2 vom 22. August 1959 über das Statut der volkseigenen Großhandels- und Versorgungsbetriebe — HO-Spezialhandel — (GBl. II S. 252)
7. Anlage 2 zu § 6 und Anlage 3 zu § 7 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 10. März 1960 zur Verordnung über die Bildung von Großhandels-gesellschaften (GBl. I S. 185)
8. Zweite Durchführungsbestimmung vom 7. Juli 1960 zur Verordnung über die Bildung von Großhandels-gesellschaften — Statut des Handelspolitischen Rates - (GBl. I S. 422)
9. Dritte Durchführungsbestimmung vom 22. Februar 1961 zur Verordnung über die Bildung von Großhandels-gesellschaften (GBl. II S. 101)
10. Anordnung vom 3. Mai 1962 über die Gründung des „VE Rechenbetriebes Binnenhandel“ (GBl. III S. 137)

11. Anordnung vom 21. November 1964 über das Statut der Buchungsstationen des volkseigenen Einzelhandels (HO) (GBl. III S. 529)
12. Anlage 2 zu § 2 Abs. 2 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 4. Januar 1965 zur Verordnung über die Bildung der Vereinigung Volkseigener Warenhäuser (GBl. II S. 69)
13. Anlage 2 zu § 2 Abs. 2 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 4. Januar 1965 zur Verordnung über die Bildung der Vereinigung INTERHOTEL (GBl. II S. 73)
14. Anordnung vom 28. Januar 1966 über die Bildung und das Statut des Volkseigenen Kontors Handelslechnik (GBl. III S. 17)
15. Anordnung vom 17. August 1966 über das Statut der HO-Betriebe (GBl. III S. 47)
16. Anordnung vom 30. Dezember 1966 über das Statut des Instituts für Marktforschung (GBl. III 1967 S. 3).

Berlin, den 4. Dezember 1967

**Der Minister
für Handel und Versorgung**

Sieber

Berichtigung

Es wird darauf hingewiesen, daß die Anlage der Zweiten Verordnung vom 27. Juli 1967 über die Berechnung des Durchschnittsverdienstes und über die Lohnzahlung (GBl. II S. 511) wie folgt zu berichtigen ist:

auf Seite 516	Zeile 19,90 muß es statt	456,66 456,55
auf Seite 517	Zeile 24,50 muß es statt	562,25 562,35
auf Seite 517	Zeile 26,30 muß es statt	551,23 551,25
auf Seite 518	Zeile 30,20 muß es statt	663,60 663,30
auf Seite 518	Zeile 31,40 muß es statt	191,89 691,89
auf Seite 519	Zeile 36,40 muß es statt	799,80 799,70
auf Seite 520	Zeile 37,80 muß es statt	879,54 870,54
auf Seite 520	Zeile 39,— muß es statt	869,09 859,09
auf Seite 520	Zeile 40,80 muß es statt	955,75 855,75
auf Seite 520	Zeile 41,50 muß es statt	970,45 870,45
auf Seite 521	Zeile 44,70 muß es statt	937,99 937,65
auf Seite 521	Zeile 45,50 muß es statt	999,10 999,90

heißen.